

EUROPÄISCHE NORM FÜR FUGENMÖRTEL – EN 13888

Fugenmörtel zur Verarbeitung keramischer Fliesen und Platten müssen bestimmte Leistungsanforderungen erfüllen. Diese sind in der europäischen Norm EN 13888 (bzw. ISO-Norm 13007 Teil 3) genau definiert, die CG1 und CG2 (zementhaltige Fugenmörtel) sowie RG (Reaktionsharz-Fugenmörtel) beinhaltet.

Die CG-Klasse gemäß EN 13888

Für die Klasse CG1 werden allein acht verschiedene Prüfparameter gefordert, die die Klassifizierung der Fugenmörtel definieren:

CG1	
Abriebbeständigkeit	≤ 2000 mm ³
Biegefestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 2,5 N/mm ²
Biegefestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	≥ 2,5 N/mm ²
Druckfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 15 N/mm ²
Druckfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	≥ 15 N/mm ²
Schwindung	≤ 3 mm/m
Wasseraufnahme nach 30 Minuten	≤ 5 g
Wasseraufnahme nach 240 Minuten	≤ 10 g

CG2 W, CG2 A und CG2 WA (zusätzlich zu CG1)	
Besonders hohe Abriebbeständigkeit (=A)	≤ 1000 mm ³
Verringerte Wasseraufnahme nach 30 Minuten (=W)	≤ 2 g
Verringerte Wasseraufnahme nach 240 Minuten (=W)	≤ 5 g

